

VÖB begrüßt die Veröffentlichung des Sustainable Europe Investment Plans der EU-Kommission

14.01.2020

Seite 1/1

Berlin – Die Europäische Kommission hat heute vor dem Europäischen Parlament in Straßburg ihren Investitionsplan für ein nachhaltiges Europa - auch „Sustainable Europe Investment Plan“ - vorgestellt. Dazu erklärt Christoph Wengler, Mitglied der Geschäftsleitung beim Bundesverband Öffentlicher Banken Deutschlands, VÖB:

„Wir begrüßen die Pläne der Europäischen Kommission. Besonders positiv sehen wir, dass die Kommission nationale Förderbanken als wichtige Akteure anspricht. Unsere Mitglieder leisten bereits einen wesentlichen Beitrag dazu, die Ziele zur Klimaneutralität zu erreichen und sie werden sich auch im Rahmen des European Green Deals engagieren. Wir appellieren an die EU-Kommission, bei den geplanten Maßnahmen stets auch die praktikable Umsetzung für die Investoren und Intermediäre im Blick zu haben. Nur dadurch kann sich die Lenkungswirkung der Investitionen und Förderung voll entfalten. So sollten insbesondere beim Einsatz der Strukturfondsmittel sowie bei InvestEU neue Regulierung und Bürokratie vermieden werden.“

Hintergrund

Kerngedanke des Investitionsplans für ein nachhaltiges Europa ist die Hebelung von Investitionen in Höhe von 1 Billion Euro über die nächsten 10 Jahre, indem EU-, nationale öffentliche und private Mittel zum Einsatz kommen. Neu und wichtiges Finanzierungselement ist der „Just Transition Mechanism“, der besonders vom Ausstieg aus Kohle und fossilen Energien betroffenen EU-Regionen bei einem gerechten Übergang zu einer emissionsarmen Wirtschaft unterstützen soll. Die Europäische Investitionsbank wird zur Klimabank der EU entwickelt und damit eine wesentliche Finanzierungsrolle übernehmen.

Der Bundesverband Öffentlicher Banken Deutschlands, VÖB, ist ein Spitzenverband der deutschen Kreditwirtschaft. Er vertritt die Interessen von 59 Mitgliedern, darunter die Landesbanken sowie die Förderbanken des Bundes und der Länder. Die Mitgliedsinstitute des VÖB haben eine Bilanzsumme von rund 2.800 Milliarden Euro und bilden damit etwa ein Drittel des deutschen Bankenmarktes ab. Mit mehr als 70.000 Beschäftigten nehmen unsere Mitgliedsinstitute ihre Verantwortung für Mittelstand, Unternehmen, die öffentliche Hand und Privatkunden wahr und sind in allen Teilen Deutschlands fest in ihren Heimatregionen verwurzelt. Mit 52 Prozent sind die ordentlichen VÖB-Mitgliedsbanken Marktführer bei der Kommunalfinanzierung und stellen zudem rund 24 Prozent aller Unternehmenskredite in Deutschland zur Verfügung. Unsere Förderbanken haben neue Förderdarlehen in Höhe von 63,8 Milliarden Euro bereitgestellt (Geschäftsjahr 2018). Weitere Informationen unter www.voeb.de

Pressekontakt:

Tel.: 030 8192-161

E-Mail: presse@voeb.de

Internet: www.voeb.de